



MEISTERKREIS

FAKTEN

22. Oktober 2014

- **39 Prozent der EU-Wirtschaftsleistung und 25 Prozent aller EU-Arbeitsplätze** entfallen auf die schutzrechtsintensiven Wirtschaftszweige. Weitere zehn Prozent aller anderen Arbeitsplätze hängen indirekt von diesen Sektoren ab (IPR Contribution Report 2013).
- **40 Prozent** mehr Gehalt zahlen diese Unternehmen im Durchschnitt (IPR Contribution Report 2013).
- Um **54 Prozent** hat der Wert der beschlagnahmten Produktfälschungen an deutschen Grenzen zwischen 2011 und 2013 zugenommen (Zollstatistik 2013).
- **Mehr als die Hälfte** der beschlagnahmten Fälschungen waren High-End-Produkte (Quelle: Europäische Kommission).
- Nur fünf Prozent mehr Produktfälschungen würden allein im High-End-Segment in der EU weitere **98.000 Arbeitsplätze** kosten und bei Unternehmen **43 Milliarden Euro** Schaden verursachen (Frontier Economics-Studie).
- Allein für die Kreativwirtschaft in der EU droht bis 2015 ein Arbeitsplatzverlust von **1,2 Millionen** (BASCAP-Studie).
- **76 Prozent** der deutschen Unternehmen sind von Produkt- und Markenpiraterie betroffen (fischerAppelt-Umfrage).
- **650 Milliarden US-Dollar** (rd. 510 Milliarden Euro) werden jährlich weltweit mit gefälschten Produkten umgesetzt (Internationale Handelskammer (ICC)).
- Auf mehr als **1,7 Billionen US-Dollar** wird sich der ökonomische und soziale Schaden durch Fälschungen 2015 summieren (Internationale Handelskammer (ICC)).
- **43 Prozent** der 18-25-jährigen Verbraucher haben schon einmal bewusst Fälschungen gekauft (Ernst & Young-Studie).
- **Neun von zehn Konsumenten** finden Fälschungen gesellschaftlich nicht anrühlich (Ernst & Young-Studie).